



Anja Cavelti, Lernende Mediamatikerin EFZ im 1. Lehrjahr bei Ems, und ihr Berufsbildner Andy Meisser (v. l.) besprechen die Gestaltung des Messestandes für die Kunststoffmesse in Düsseldorf ...

Bild Ladina Steinmann

Lehrberuf Mediamatiker/in EFZ

■ Von Daniel Waldvogel

Lernende Mediamatiker mit eidgenössischem Fähigkeitszeugnis EFZ werden in den Fachrichtungen Informatik, Multimedia, Marketing, Administration und Gestaltung ausgebildet. Dank dieser breiten Basisausbildung werden sie überall dort eingesetzt, wo der professionelle Umgang mit neuen Medien und Technologien gefragt ist. Oft sind sie die Drehscheibe zwischen technischen Fachspezialisten und Multimedia-Anwendern.

Mediamatiker analysieren die Bedürfnisse ihrer Auftraggeber und erarbeiten Lösungsvorschläge für Internetauftritte, Produktdokumentationen oder Werbeauftritte. Dies erfordert nebst Kreativität auch sehr gute Kenntnisse von den immer wieder neuen Software-Produkten und von Peripheriegeräten wie Druckern, Scannern, Webcams

und digitalen Foto- und Videogeräten. Mediamatiker programmieren und unterhalten Websites, bereiten Schrift- und Bildmaterial für die Verarbeitung mit Computern vor, erstellen Druckvorlagen und organisieren Videokonferenzen. Dies erfordert breites Basiswissen in grafischer Gestaltung und Bildbearbeitung.

Da Mediamatiker auch im kaufmännischen Bereich fundiert ausgebildet werden, sind sie in der Lage, die Ganzheit unternehmerischer Abläufe zu erfassen, Korrespondenz zu erledigen und Tabellenkalkulationen zu erstellen. Damit verfügen Mediamatiker über sämtliche Werkzeuge, um die Marketingstrategie eines Betriebes mitzugestalten und umzusetzen.

Mediamatiker werden zunehmend in Handels-, Industrie-, Gewerbe-, Dienstleistungs- und Verwaltungsbetrieben eingesetzt.

Die vierjährige Lehre besteht aus zwei Jahren Grundausbildung und zwei Jahren Schwerpunktausbildung. Nebst den Lehrabschlussprüfungen am Ende des dritten und vierten Lehrjahres ist im vierten Lehrjahr eine individuelle Produktivarbeit (IPA) abzuliefern. Mediamatiker besuchen die gewerbliche Berufsschule in Chur und die überbetrieblichen Kurse beim Verein zur Förderung von Elektronik- und Informatikerberufen VFEI in Chur. Träger des Lehrberufes Mediamatiker ist der Berufsverband, Information and Communication Technology, ICT-Switzerland mit Sitz in Bern.

Weitere Informationen finden Sie unter

www.vfei.ch

www.sigmedia.ch

www.internezzo.ch

«Als Mediamatikerin hat man nie ausgelernt»

■ Mit Anja Cavelti, Lernende Mediamatikerin EFZ bei Ems, sprach Ladina Steinmann

Du machst bei EMS eine Lehre als *Mediamatikerin* im *ersten* Lehrjahr.

Warum hast du dich entschieden, eine Berufslehre zu absolvieren?

Ich habe drei Jahre die Kantonsschule besucht und dort festgestellt, dass ich nicht so lange in die Schule gehen möchte. Dann habe ich mich nach einer Lehre umgeschaut, die mir passt.

Wie bist du auf diesen Lehrberuf gekommen?

Ich habe mich informiert und erfahren, dass es hier bei der Emax eine Berufsschau gibt. An dieser Berufsschau bin ich zufällig auf den Lehrberuf Mediamatiker gestossen. Da mir dieser Beruf sofort zugesagt hat, habe ich mich für ihn entschieden. Ich wollte mit Computern arbeiten, und dieser Beruf ist sehr vielfältig. Das hat mir sehr gut gefallen.

Hast du eine Schnupperlehre gemacht? Wo?

Ich habe mich bei Ems für einen Eignungstest beworben. Dann wurde ich ausgewählt, hier drei Tage zu schnuppern. Das hat mir Spass gemacht. Ich habe dann noch an einem anderen Ort als kaufmännische Angestellte geschnuppert, was aber nicht so mein Ding war.

Was gefällt dir an diesem Lehrberuf?

Dieser Lehrberuf ist sehr vielfältig, weil er in einem Elemente von vier verschiedenen Berufen – Polygraf, Grafiker, Informatiker und

kaufmännischer Angestellter – enthält. Und das Schöne ist, dass man nie ausgelernt hat, weil immer wieder Neues dazu kommt.

Warum hast du dich bei Ems um eine Lehrstelle beworben?

Mir hat es hier während meiner Schnupperlehre sehr gut gefallen. Ein weiterer Grund war der gute Ruf der Ems-Chemie in Sachen Lehrlingsausbildung. Zudem hat mir in dieser Abteilung das Arbeitsklima zugesagt.

Welche Tätigkeiten übt man in diesem Lehrberuf hauptsächlich aus?

Wir machen ganz verschiedene Dinge. Wir entwickeln Webapplikationen, gestalten Broschüren, Flyer, Plakate sowie interne Filmprojekte.

Würdest du einem Kollegen/einer Kollegin diesen Lehrberuf auch empfehlen? Warum?

Ja, ich würde diesen Beruf einer Person weiterempfehlen, die gern am Computer arbeitet und sich gern neuen Herausforderungen stellt.

Machst du parallel zur Lehre auch eine BMS? Warum?

Ja, ich besuche die gestalterische BMS, da ich mich nach der Lehre noch weiterbilden möchte.

Hast du schon Pläne, wie es nach der Lehre weitergehen soll?

Genau weiss ich das noch nicht. Sicher ist, dass ich mich weiterbilden, das heisst, etwas studieren will.



Anja Cavelti, Lernende Mediamatikerin EFZ im 1. Lehrjahr bei Ems.

Viele Lehrbetriebe legen grossen Wert auf Disziplin und Leistung. Wie merkst du das während der Lehre?

Wir führen jedes Semester ein Gespräch mit dem Lehrmeister, wobei über unsere Leistungen gesprochen wird und diese auch benotet werden. An diesen Gesprächen werden im Weiteren auch Ziele festgelegt, die bis Ende des Semesters zu erreichen sind.

■ MEDIAMATIKER/IN EFZ

Dauer: 4 Jahre

Anforderungen:

- guter Sekundarschulabschluss
- Bestehen eines Eignungstests
- logisches Denken
- technisches Verständnis
- Kreativität und Fantasie
- Kommunikationsfähigkeit
- Organisationstalent
- Freude an Computern

Weiterbildung z. B.:

- Berufsmatura
- Multimedia-Koordinator
- Informatiker
- Organisator
- Techniker Informatik/Telematik

Karriere:

- Marketingassistent
- Werbeleiter



... worauf Anja Cavelti die Ideen am Computer weiter bearbeitet, was Kreativität und gute PC-Kenntnisse erfordert.